

Flensburger Nachrichten

MONTAG, 4. MÄRZ 2019

VORMITTAG  9°

NACHMITTAG  9°

MORGEN  7°

FLT SEITE 7

Nachricht

Gigaliner und Geflüchtete

ALTSTADT Morgen findet im Rathaus, Europa-Raum (E 67), die 10. Sitzung des Hauptausschusses statt. Der öffentliche Teil beginnt um 17.30 Uhr. Wegen einer vorhergehenden Sitzung kann sich der Beginn etwas verzögern. Es geht um die Themen „Gigaliner“, Aufnahme zusätzlicher Geflüchteter, den Umbau des Hauptgeschoss im Rathaus und mehr.

Tante Maaß

Was bin ich?



Die Älteren unter uns erinnern sich bestimmt noch an das im Fernsehen ausgestrahlte heitere Beruferaten „Wer bin ich?“. Daran musste ich denken, als beim Karneval eine verkleidete Frau jeden, den sie zu fassen kriegte, ansprach: „Was bin ich?“ Sie war über und über mit kleinen Luftballons am Körper ausgestattet. Das Raten begann: Ein Airbag? Aber da war doch noch ein Blatt mit Stiel oben auf dem Kopf. Da fiel der Groschen: Natürlich, eine Weintraube!

Der Tumor kam – die Stimme ging

Opernsänger veranstalten Benefizkonzert für schwer kranken Jacek Janiszewski

Von Antje Walther

FLensburg „Addicted to sing !!!!!!!!!“ – Süchtig nach singen mit zehn Ausrufezeichen steht auf seiner Facebook-Seite. Jacek Janiszewski, 1969 in Warschau geboren, ist Opernsänger mit „Leib und Seele“, wie seine befreundete Kollegin Sylvia Wieland sagt. „Er hat gebrannt für seinen Beruf.“

Warum sie in der Vergangenheit spricht, hat einen tragischen Grund. „Jacek hat erst seine Stimme verloren, jetzt geht es noch ums Überleben“, erklärt Ansgar Hüning, Bariton-Kollege und ebenfalls seit der



Sylvia Wieland und Ansgar Hüning veranstalten ein Konzert für Jacek Janiszewski. FOTO: WAL

gemeinsamen Zeit am Landestheater befreundet. Vor fünf Jahren sei beim Bassisten Janiszewski ein Hirntumor entdeckt worden – am denkbar ungünstigsten Platz, berichtet Hüning. Der wohl bestmögliche Chirurg von der Charité operierte Janiszewski. Dieser konnte nach der OP nicht schlucken, geschweige denn sprechen. Er säuselte, sagt Hüning, „klang wie erkältet“, erinnert sich Wieland. Danach habe Jacek alles versucht, weiß Wieland. „Die Stimme kam nicht wieder, dafür der Tumor.“

Die beiden Flensburger sangen mit Jacek Janiszewski auf der Bühne und schätzen ihn sehr. Er sei ein „super Typ“, ein hervorragender Darsteller mit einer herausragenden Stimme. Das erste Engagement des gebürtigen Polen als Opernsänger war von 1997 bis 2005 in Flensburg am Landestheater. Die Zuschauer erlebten ihn als Sarastro in „Die Zauberflöte“, als Don Alfonso in „Cosi fan tutte“, als Daland in „Der fliegende Holländer“. Bei der Premiere dieser jüngsten Inszenierung war er hier, berichtet Ansgar Hüning, Ende Oktober. Von seinem Arzt musste Jacek hören, dass, wenn

er sich nicht sofort erneut operieren ließe, ihm nicht zu helfen sei. Seinem Freund Ansgar vertraute er seine größte Sorge an: „Ich weiß gar nicht, in welchem Zustand ich aufwache.“

Kurz vor Weihnachten wurde Jacek abermals in Berlin operiert. Der Chirurg sprach von einer „schrecklichen Operation“, sagt Hüning. Der Patient musste einen Monat lang beatmet werden, überstand Hirnhautentzündung und Lungenentzündung. Die beiden Sänger glauben, dass vor allem der achtjährige Sohn ihrem schwer kranken Freund Kraft gibt. Zum 50. Geburtstag im Februar habe er ihm am Telefon ein Ständchen dargebracht und mit Jaceks Frau gesprochen, sagt Ansgar Hüning.

Er und auch Sylvia Wieland kennen Krebs aus eigener Erfahrung. „Wenn es gut ausgeht“, erinnert sich die Sopranistin, könne es sogar etwas Positives mit einem machen. „Ich hätte gern dieses Glücks- und Dankbarkeitsgefühl in einem Marmeladenglas“, sinniert die Sängerin. Um ihrem Freund Jacek zu helfen, haben sie für ein Benefizkonzert sämtliche Sänger – aktuelle und ehemalige –



Energiegeladener Bass: Jacek Janiszewski als Don Pasquale im Juni 2010 an seiner alten Wirkungsstätte, am Landestheater. FOTO: SH:Z

des Landestheaters mobilisiert, die verfügbar sind. Elf hätten bislang zugesagt, meint Hüning, darunter Damon Nestor Ploumis, jetzt aus Weimar. Peter Geilich werde die Solisten, Duette oder Ensemblestücke am Flügel begleiten. Sylvia Wieland hat für das Konzert ihren

Lieblingssaal in Flensburg aufgetan, den Mozartsaal im Logenhaus. Die Spenden, die beim Benefiz am 30. März um 19.30 Uhr zusammenkommen, gehen allesamt an Jacek. Das Programm sei noch offen, aber es werde großartig, da sind sich Wieland und Hüning sicher.

Beratung ist unsere Stärke



ANZEIGEN-EXTRA

Messungen rund ums Sehen

FLensburg Das menschliche Auge unterliegt wie der gesamte Körper einem natürlichen Alterungsprozess. Die Sehkraft verändert sich dabei oder kann sogar Schaden nehmen – verstärkt durch Bildschirmarbeit, Diabetes, Rauchen oder unausgewogene Ernährung. Ein dauerhaft erhöhter Augen-Innendruck kann beispielsweise zum „Grünen



Nikolai-Apothekerin Christina Tiegler. rf

Star“ führen. Altersbedingt entwickelt sich oft der „Graue Star“, bei dem sich die Linse

des Auges eintrübt. „Solche Beeinträchtigungen beginnen meist schleichend und zunächst unbemerkt“, sagt Nikolai-Apothekerin Christina Tiegler.

Um diesen entgegen zu wirken, ist eine rechtzeitige Vorsorge wichtig. Die Nikolai-Apotheke an der Roten Straße bietet zusammen mit Optiker „Durchblick“ relevante Messungen rund ums Sehen

an. In einer WOCHE DES SEHENS vom 11. bis 15. März werden Nachtsichtigkeit, Blend-Empfindlichkeit sowie Augeninnendruck kontrolliert (einen möglichen krankhaften Befund kann jedoch nur ein Augenarzt ausschließen). Ein Sehtest und ein Amsler-Gittertest runden das Angebot ab. Terminabsprache in der Nikolai-Apotheke unter ☎ 0461 / 150 400 erbeten. rf

WOCHE DES SEHENS
11. – 15. März

in Zusammenarbeit mit: 

AUGENMESSUNG nur 10,- €

- + Sehtest und Brillenstärke
- + Augen-Innendruck-Messung
- + Nachtsichttest und Blendempfindlichkeit
- + Amsler-Gitter-Sehtest

Bitte Anmeldung unter Tel. 0461-150 400

(Bitte beachten Sie, insbesondere bez. unserer Augen-Innendruck-Messung, dass ein krankhafter Befund zuverlässig nur durch einen Augenarzt ausgeschlossen werden kann.)

NIKOLAI+APOTHEKE
Südermarkt 12 · 24937 Flensburg · www.nikolai-apo.de

an der Roten Straße

Sanitätshaus Thiel & Scheld

Seit 100 Jahren Schritt für Schritt zum Erfolg

Gesundheit **Mobilität** **Hilfen im Alter** **Prothetik**

PHONAK life is on

„Ich kann meine Marvel Hörgeräte ganz einfach aufladen – auch unterwegs.“

„Dann hol deinen Reisepass und ab in den Urlaub!“

Jetzt kostenfrei Probe tragen!

Phonak Audéo™ Marvel Liebe auf den ersten Klang

EHLER Optik // Akustik

Möchten Sie die neuen Phonak Audéo Marvel Geräte testen?

GUTSCHEIN

für ein Probetragen von Phonak Audéo Marvel Hörsystemen. Der Gutschein ist gültig bis zum **31.3.2019**. Schreiben Sie uns eine E-Mail an: ehler@ehler-optik.de oder rufen Sie uns an unter: **0461-120 77 616**.

Mürwiker Str. 114 · 24943 Flensburg
Montag - Freitag 9 - 13 & 15 - 18 Uhr
Mittwoch Nachmittag nur nach Vereinbarung